

Wahlaltersenkung - auch auf Bundesebene!

Wirksame Beteiligung fängt beim Wahlrecht an. Alle jungen Menschen müssen wählen und sich zur Wahl stellen dürfen. Der Schritt zur Senkung der Altersgrenze des aktiven Wahlrechts zur Europawahl 2024 ist der erste Schritt. Wir fordern „Wahlalter 16“ als nächste Etappe auch zur Bundestagswahl 2025.

Die aktuellen Wahlaltersbeschränkungen sind mindestens verwirrend, wenn nicht sogar gefährlich für das Vertrauen junger Menschen in die Demokratie.

Bei der Europawahl 2024 dürfen Menschen in Deutschland ab 16 Jahren wählen, bei der Bundestagswahl 2025 ab 18 Jahren. Bei einigen Landtagswahlen darf ab 16 Jahren und bei anderen ab 18 Jahren gewählt werden. Auch auf kommunaler Ebene gibt es keine einheitliche Regelung. Bundesweit herrscht ein Wahlalter- Flickenteppich.

Langfristig fordern wir, wie schon auf der Bundekonferenz 2019 beschlossen:

- Das Wahlalter zur Begrenzung des aktiven Wahlrechtes abzuschaffen
- Alle Menschen ab 14 Jahren automatisch ins Wählerverzeichnis für das aktive Wahlrecht einzutragen
- Allen Menschen unter 14 Jahren die Möglichkeit einzuräumen, sich durch einen persönlichen Antrag auf dem Wahlamt ins Wählerverzeichnis für das aktive Wahlrecht einzutragen

Wir erneuern unsere Forderung aus dem Jahr 2019 und fordern für die kommenden Wahlen mindestens ein Wahlrecht für alle ab 16 Jahren!

Weiterhin fordern wir mehr junge Menschen in der Politik!

Aktuell müssen die Kandidat*innen für die Europawahl, die Bundestagswahl, die Landtagswahlen und für die meisten Kommunalwahlen mindestens 18 Jahre (bei der Landtagswahl in Hessen 21 Jahre) alt sein. Diese Altersgrenze verhindert die Teilhabe junger Menschen in der Politik.



**Beschlossen auf der Bundekonferenz
der Naturfreundejugend Deutschlands
vom 31.05. bis 02.06.2024 in Stuttgart**

Junge Menschen müssen sich selbst vertreten, wählen und wählbar sein können. Deshalb brauchen wir:

- Die Abschaffung der Altersgrenze des aktiven und passiven Wahlrechts
- Mehr junge Menschen auf den Wahllisten der Parteien
- Ein Wahlrecht für alle Menschen

Kurzfristig brauchen wir:

- Ein aktives und passives Wahlrecht für alle Menschen ab 16 Jahren.